101862-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Sonstige Baufertigstellungsarbeiten – Baureinigung zur Brandschutzsanierung Klinikum Rastatt
OJ S 30/2026 12/02/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Mittelbaden gGmbH
E-Mail: de-vergabeverfahren@kpmg-law.com
Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Baureinigung zur Brandschutzsanierung Klinikum Rastatt
Beschreibung: Gegenstand der Rahmenvereinbarungen sind Bauleistungen nach Maßgabe des jeweiligen Leistungsabrufs für die brandschutztechnische Ertüchtigung des Klinikums Rastatt ("Vertragsobjekt"). Der Auftragsgegenstand, insbesondere der Inhalt und Umfang der ausgeschriebenen und anzubietenden Leistungen ergibt sich im Einzelnen aus den Vergabeunterlagen, insbesondere aus der Auftragsgrundlagen-Übersicht (AÜ - Dokument Nr. 10).
Kennung des Verfahrens: 12e078d1-e7a6-4dcd-b271-9b4d0168b6ca
Interne Kennung: O018-26-005
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45450000 Sonstige Baufertigstellungsarbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Klinikum Mittelbaden Rastatt
Stadt: Rastatt
Postleitzahl: 76437
Land, Gliederung (NUTS): Rastatt (DE124)
Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXU5YYDYTUW6YRAW#
Zuschlagswertung der Angebote: 1. Gesamtpreis RVLV: 50 % 2. Qualität: 50 %: Im Einzelnen: - Gesamtkonzept (Ausführung, Personal, Nachhaltigkeit) 30 % - Referenzen: 20 %
Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrug:
Korruption:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Baureinigung zur Brandschutzsanierung Klinikum Rastatt
Beschreibung: Vertragsgegenstand: Der Brandschutzsanierung liegen Planungsleistungen unter Berücksichtigung des aktuellen Brandschutzkonzepts vom 9. Juni 2019 zugrunde. Die Bauleistungen erfolgten über Rahmenvereinbarun-gen, damit eine clusterweise (abschnittsweise) Ausführung zur größtmöglichen Schonung des Klinikbetriebs möglich ist. Insgesamt werden 8 Rahmenvereinbarungen für die unterschiedlichen Gewerke ausgeschrieben. Die Gesamtmaßnahme (Kostengruppen 300 und 400) beläuft sich nach einer vor-läufigen Kostenprognose auf EUR 33.000.000 netto. Die Rahmenvereinbarungen sollen jeweils mit drei bis fünf Auftragnehmern geschlossen werden und eine Laufzeit von neun Jahren haben. Den Bietern, die sich als Rahmenvereinbarungspartner qualifizieren, wird im Rahmen der Einzelvorhaben die Möglichkeit gegeben, ihre Angebotsinhalte aus dem gegenständlichen Vergabeverfahren immer wieder zur Anwendung zu bringen. Für die Vergabe der Einzelmaßnahmen wird jeweils ein Miniwettbewerb oder das Kaskadenverfahren nach Maßgabe der Rahmenvereinbarung durchgeführt. Das Kaskadenverfahren ist das Regelverfahren. Der Auftraggeber führt zur Förderung des Wettbewerbs einen Miniwettbewerb durch, wenn der Auftragswert der jeweiligen Einzelauftrags EUR 100.000 netto überschreitet und mindestens drei Auftragnehmer der jeweiligen Rahmenvereinbarung unverzüglich die Leistung erbringen und die dafür erforderlichen Kapazitäten bereitstellen können. Näheres

regelt die Rahmenvereinbarung, die den Bietern in der Angebotsphase zur Verfügung gestellt wird. Inhalt und Umfang der Vertragsleistung werden im Einzelnen insbesondere in der Rahmenvereinbarung im Rahmen der Angebotsphase festgelegt. Die auszuführenden Leistungen sind dem jeweiligen Rahmenvereinbarungsleistungsverzeichnis (RVLV) zu entnehmen. Dieses wird den zur Angebotsabgabe aufgeforderten Unternehmen zum Start der ersten Angebotsphase zur Verfügung stehen. Leistungsbereiche: Die Bauleistungen des Auftragnehmers betreffen insbesondere die folgenden Leistungsbereiche: - Abbrucharbeiten / Schadstoffsanierung / Trockenbau / Putz / Brandschottungen - Tischlerarbeiten / Wandschutz / Handläufe / Schreinerarbeiten - Metallbauarbeiten BS-Türen (Alu-Glas) - Malerarbeiten - Baureinigung - Lüftung - Heizung, Sanitär (HS) - Elektrotechnik (ELT) Einzelheiten zum räumlichen Leistungsbereich und zu den weiteren Leistungsinhalten folgen aus der Projektbeschreibung (Dokument Nr. 11) sowie in der Angebotsphase aus den Rahmenvereinbarungsleistungsverzeichnissen und der Rahmenvereinbarung.
Interne Kennung: O018-26-005

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45450000 Sonstige Baufertigstellungsarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Klinikum Mittelbaden Rastatt
Stadt: Rastatt
Postleitzahl: 76437
Land, Gliederung (NUTS): Rastatt (DE124)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 108 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:
Teilnahme ist nicht vorbehalten.
Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung
Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Eignungskriteriums: Dokument Nr. 9_Erklärung zur Eignung_Abbruch (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): Das Dokument betrifft neben dem Bereich "Eintragung in ein relevantes Berufsregister" weitere Eignungskriterien. Systembedingt sind jedoch keine weiteren Bereiche auswählbar. Weitere Bereiche sind: - Jahresumsatz aus dem verfahrensgegenständlichen Gewerk in EUR (netto) - Mitarbeiteranzahl - Referenzen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:
Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/02/2026 23:59:59 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXU5YYDYTUW6YRAW/documents
Ad-hoc-Kommunikationskanal:
URL: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXU5YYDYTUW6YRAW

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:
Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 20/03/2026
Bedingungen für die Einreichung:
Elektronische Einreichung: Erforderlich
Adresse für die Einreichung: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXU5YYDYTUW6YRAW
Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig
Varianten: Nicht zulässig
Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig
Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/03/2026 11:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:
Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.
Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber wird die fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge auf Vollständigkeit und Fehlerlosigkeit prüfen. Soweit sich daraus ergibt, dass geforderte Erklärungen oder Nachweise fehlen und dass der Teilnahmeantrag nicht auszuschließen ist, verlangt der Auftraggeber die fehlenden Erklärungen oder Nachweise nach pflichtgemäßem Ermessen nach. Dieses Recht zur Nachforderung begründet indes keine Verantwortung des Auftraggebers für die Vollständigkeit der Teilnahmeanträge. Jeder Bewerber bleibt für den Nachweis seiner Eignung und die Vollständigkeit und Fehlerlosigkeit seines Teilnahmeantrags allein verantwortlich. Erklärungen oder Nachweise, die vom Auftraggeber nach Abgabe der Teilnahmeanträge verlangt werden, sind zu dem von dem Auftraggeber bezeichneten Zeitpunkt einzureichen. Verlangt der Auftraggeber gesondert Bestätigungen/Nachweise zu geforderten Eigenerklärungen, müssen diese innerhalb der gesetzten Frist vorgelegt werden.
Auftragsbedingungen:
Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: -
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb
Höchstzahl der Teilnehmer: 5
Begründung der Laufzeit der Rahmenvereinbarung: Die vergebenen Leistungen betreffen erforderliche Bauleistungen zur brandschutztechnischen Ertüchtigung des Klinikums Baden-Baden Rastatt. Die Laufzeit der Gesamtmaßnahme beträgt nach derzeitigem Stand der Planung ca. 9 Jahre, sodass ein Sonderfall im Sinne von § 4a Abs. 6 EU VOB/A vorliegt. Die Verlängerung der Laufzeit liegt somit im Grund des Auftragsgegenstandes selbst begründet. Im Rahmen der abschnittsweise (clusterweise) Sanierung des Klinikums bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung des laufenden Klinikbetriebes werden durch den Auftraggeber mehrere Auftragnehmer (Rahmenvereinbarungspartner) gebunden, die über die Laufzeit der Gesamtmaßnahme miteinander im Wettbewerb stehen. Aufgrund der clusterweisen Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen des Klinikums ist ein Wechsel der Auftragnehmer auch im Hinblick auf die dadurch begründeten Schnittstellen innerhalb der Leistung und den Gewährleistungsrechten des Auftraggebers unbedingt zu vermeiden.

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Informationen über die Überprüfungsfristen: Nachprüfungsstelle: Bewerber/Bieter können sich zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabevorschriften an folgende Stelle wenden: Vergabekammer Baden-Württemberg Regierungspräsidium Karlsruhe Postfach 76247 Karlsruhe Tel: 0721/926-8730 Webseite: https://rpk.baden-wuerttemberg.de/abt1/referat-15-vergabekammer/ E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de Nachprüfungsantragsfrist: Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen und Rügen ergeben sich insbesondere aus § 160 Abs. 3 GWB. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten darüber hinaus insbesondere die Regelungen der §§ 134, 135, 160 GWB.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Klinikum Mittelbaden gGmbH
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Klinikum Mittelbaden gGmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Mittelbaden gGmbH
Registrierungsnummer: DE232038098
Postanschrift: Dr.-Rumpf-Weg 7
Stadt: Baden-Baden
Postleitzahl: 76530
Land, Gliederung (NUTS): Baden-Baden, Stadtkreis (DE121)
Land: Deutschland

E-Mail: de-vergabeverfahren@kpmg-law.com
Telefon: +49 7221911900
Profil des Erwerbers: https://www.klinikum-mittelbaden.de/
Rollen dieser Organisation:
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
Registrierungsnummer: DE811469974
Postanschrift: Kapellenstraße 17
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76131
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49 7219260
Fax: +49 7219263985
Internetadresse: https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Abt1/Ref15/Seiten/default.aspx
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c16a95b2-d756-4bc7-abb1-bc3072b9c492 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/02/2026 16:23:21 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 101862-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 30/2026

Datum der Veröffentlichung: 12/02/2026